



Naturpark
Südschwarzwald



DIE NATURPARKE BADEN-WÜRTTEMBERGS INFORMIEREN

Globale Verantwortung auf lokaler Ebene übernehmen

– Die Naturparke Baden-Württemberg machen sich stark für den Schutz der Artenvielfalt

Welzheim/Region – Die Naturparke Baden-Württembergs sind Vorbildregionen in Sachen nachhaltiger Entwicklung. Das nun veröffentlichte Magazin #NATURPARK zeigt viele spannende Aktivitäten, unter anderem das Projekt Blühende Naturparke, mit dem sich die Naturparke für die Stärkung der Vielfalt von Insekten- und Blühpflanzen engagieren.

Der Weltbiodiversitätsrat hat in Paris kürzlich einen umfassenden Bericht zur Artenvielfalt vorgestellt. Demzufolge sollen bis zu einer Million Tier- und Pflanzenarten weltweit vom Aussterben bedroht sein. Die G7-Umweltminister haben daraufhin eine Charta zur Stärkung der biologischen Vielfalt verabschiedet. Doch wie können diese Erkenntnisse auf lokaler Ebene Umsetzung finden? Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg bieten vielfältige Lösungsansätze, die am 16. Mai 2019 von den Naturpark-Vorsitzenden präsentiert wurden.

Eines der derzeitigen Leuchtturmprojekte sind die Blühenden Naturparke. Mit der 2018 gemeinsam gestarteten Kampagne leisten die Naturparke einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Aufwertung von Flächen und Schaffung von Futterquellen für Insekten. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie Gemeinden und Städten werden Flächen mit standortangepassten, regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät. Für Insektenarten, wie die vom Aussterben bedrohte Seidenbiene oder die stark gefährdete Frühe Schlüpfbiene, werde auf diese Weise Futterplätze geschaffen. Von besonderem Interesse ist auch der Bildungsauftrag, der unter anderem durch die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen wahrgenommen wird. Unterstützt wird die Kampagne vom Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt des Landes Baden-Württemberg.

Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke, betonte das Handlungspotenzial, das die Naturparke für den Schutz der Umwelt haben: „Die große Akzeptanz der Naturparke in der Bevölkerung ermöglicht, Projekte mit den Menschen vor Ort passgenau umzusetzen. Die Naturparke sind wichtige Multiplikatoren für eine nachhaltige und umweltschonende Entwicklung der ländlichen Räume.“ Nach dem Motiv „Global denken – lokal handeln“ werden neben den Blühenden Naturparks weitere Projekte wie die Naturpark-Schulen umgesetzt. Das Programm ist seit vielen Jahren fester Bestandteil in der

Pressekontakt

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,
Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Naturparkarbeit. Getreu dem Leitsatz „Nur was wir kennen, können wir schützen“, werden die Schülerinnen und Schüler von derzeit 43 Naturpark-Schulen für die Besonderheiten ihrer Heimat begeistert. Zusammen mit außerschulischen Partnern bearbeiten sie mit praktischer Erfahrung Themen rund um Umwelt- und Naturschutz, Handwerk, regionale Kultur, Landwirtschaft oder Ernährung. So lernen die Kinder beispielsweise beim Landwirt, wie die Kuh aus Gras Milch macht oder beim Imker, wieso eine artenreiche Blühwiese für die Insektenvielfalt so wichtig ist.

Außerdem werden in diesem Jahr von April bis Oktober wieder rund 60 Naturpark-Märkte veranstaltet. Sie sind Schaufenster für heimische Erzeuger wie Landwirte, Bäcker, Metzger und auch Handwerker. Regionale Wertschöpfungsketten und Produkte werden gefördert und Transportwege kurzgehalten. Nebenbei wird mit dem Einkauf regionaler Produkte die Landschaftspflege vor Ort unterstützt. Ein weiteres Erlebnis für die ganze Familie bietet der Brunch auf dem Bauernhof am 4. August. Rund 50 Bauernhöfe laden ein und bieten ein vielfältiges Brunch-Bufferet aus regionalen Speisen, die teilweise direkt auf dem Hof erzeugt werden.

Die Naturparke in Baden-Württemberg präsentieren diese Aktivitäten im neuen Magazin #NATURPARK. Darüber hinaus erwarten die Leserinnen und Leser interessante Hintergründe zu den geschützten Tierarten wie dem Auerhuhn oder dem Luchs, neue touristische Highlights wie den Schönbuchturm oder den Wanderdreiklang im Stromberg-Heuchelberg, Wissenswertes zu den Tiefen der Mineralbrunnen im Südschwarzwald oder dem Exotenwald in Weinheim. #NATURPARK ist ab sofort in den Naturpark-Zentren, auf den Naturpark-Märkten und den weiteren Veranstaltungen der Naturparke erhältlich. Digital ist es auf den Webseiten der Naturparke abrufbar.

Die Naturparke im Internet

Neckartal-Odenwald: www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Obere Donau: www.naturpark-obere-donau.de

Schönbuch: www.naturpark-schoenbuch.de

Schwäbisch-Fränkischer Wald: www.naturpark-sfw.de

Schwarzwald Mitte/Nord: www.naturparkschwarzwald.de

Stromberg-Heuchelberg: www.naturpark-sh.de

Südschwarzwald: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Bildnachweis

Bild 1 (© Naturpark Südschwarzwald):

Die AG Naturparke Baden-Württemberg stellte bei der Pressekonferenz am 16.5.2019 das neue Magazin #NATURPARK und ausgewählte Projekte zur Stärkung der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums und Artenvielfalt vor (v. h. n. v.): Karl-Heinz Dunker (Geschäftsführer Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), Bernd Schneck, (Geschäftsführer Naturpark Obere Donau), Juliane Goerke (Mitarbeiterin Naturpark Schönbuch), Bürgermeister Klaus Mack (Vorsitzender Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), Andreas Felchle (Vorsitzender Naturpark Stromberg-Heuchelberg), Dietmar Gretter (Geschäftsführer Naturpark Stromberg-Heuchelberg), Roland Schöttle (Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald), Cordula Samuleit (Geschäftsführerin Naturpark Neckartal-Odenwald), Landrat Dr. Achim Brötel (Vorsitzender Naturpark Neckartal-Odenwald), Landrätin Marion Dammann (Sprecherin der AG Naturparke und Vorsitzende des

Naturparks Südschwarzwald), Bürgermeister Thomas Bernlöhr (stellv. Vorsitzender Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald), Bernhard Drixler (Geschäftsführer Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald).

Bild 2 (© Evi Seeger):

Honigbiene im Anflug. Mit dem Projekt Blühende Naturparke wird ein Beitrag zur ökologischen Aufwertung von Flächen und Schaffung von Futterquellen für Insekten geleistet.